



## Schwenninger Unternehmen nützt die Zeit

Neue Büroflächen geben auch der technischen Ausbildung mehr Raum / Architekt Limberger mit Top-Leistung

**Ein klares Bekenntnis zum Standort Schwenningen gibt die Bürk Mobatime GmbH mit dem Erweiterungsbau am Firmensitz im Steinkirchring: Das weitere Wachstum des erfolgreichen Unternehmens wird am angestammten Sitz realisiert.**

**Villingen-Schwenningen.** Gerade mit Blick auf diese ausbildungs- und zukunftsorientierte Personalpolitik des Unternehmens analysierte Geschäftsführer Stephan Herrmann, dass die vorhandenen Büroräumlichkeiten nicht mehr ausreichend waren. So wurde Anfang 2013 darüber entschieden, die beim Neubau im Jahr 2000 bereits vorgesehenen Aufstockung den Verwaltungsbereich um weitere 350 Quadratmeter zu realisieren und damit insbesondere dem technische Ausbildungswesen, ange-

umweltgerechte Gestaltung des Erweiterungsbaus wurde schließlich auf strikte Einhaltung der Passivhausbauweise geachtet, um auch in diesen Belangen die Werte und Überzeugungen des Unternehmens bestmöglich zu repräsentieren. „Die Bürk Mobatime GmbH dankt dem Architekturbüro Limberger sowie der gesamten Handwerkerschaft für die sehr gelungene Umsetzung dieser Vorgaben und freut sich über die neuen, erweiterten Räumlichkeiten,“ zeigt sich Herrmann mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Das Firmengebäude im Steinkirchring 46 wurde im Jahre 2000 neu erstellt und in diesem Jahr auch vom Unternehmen bezogen. Man entschied sich aus damaliger Sicht für einen Neubau, um die räumlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten optimal auf die betrieblichen Abläufe einzustellen. So verfügte man ur-



gliedert an die anwendungstechnische Fachabteilung, neuen Raum zu geben.

Auch für die Vertriebs- und übrigen Verwaltungsbereiche sollte ein insgesamt großzügigeres und damit attraktiveres Raumangebot geschaffen werden.

Bei der architektonischen Gestaltung legte man besonderen Wert darauf, dass sowohl die Belegschaft als auch die Kunden ein ansprechendes und gleichermaßen funktionales Ambiente vorfinden. Mit Blick auf die

sprünglich über 375 Quadratmeter Bürofläche und 365 Quadratmeter Fläche für den Lager- und Kommissionierungsbereich. Durch den positiven Geschäftsverlauf sowie den Aufbau neuer Kunden- und Produktgruppen wurde es im Jahre 2008 notwendig, die Lagerflächen um circa 250 Quadratmeter zu erweitern. Insofern verfügt der Betrieb heute über zwei separate, jedoch miteinander verbundene Hallen, die eine klare Trennung von Wareneingang und Versandabteilung einerseits, aber

auch eine prozessorientierte Unterteilung in klar definierte Lagerbereiche andererseits (so zum Beispiel nach Warengattung, Gebindegröße, Umschlagshäufigkeit usw.) gut ermöglichen.

Ausgehend von der ursprünglichen Fokussierung auf Zeitanzeige, Zeitsteuerung und Zeiterfassung hat sich die Produktpalette in den letzten Jahren, dem technischen Fortschritt und den Kundenanforderungen folgend, deutlich verändert. So sind moderne Zeitdienstanlagen zum Beispiel nicht



mehr nur „rein elektrotechnisch“ konzipiert, sondern stellen mehr und mehr komplexe Systeme aus miteinander verbundenen Steuer- und Endgeräten dar. Hier entstehen im Unternehmen nun sehr anspruchsvolle Aufgaben, die man nur mit hochmotivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern zur vollen Kunden-

Geschäftsführer Stephan Herrmann (oben) von Bürk-Mobatime ist zufrieden. Architekt Limberger erstellte einen formschönen Anbau (ganz links) zum bestehenden Gebäude (oben) aus dem Jahre 2000. Fotos: Privat

zufriedenheit und damit auch erfolgreich am Markt lösen kann.